



Biotoptypen

Gehölze

- KKo-WM Steilküste mit mesophilem Laubwald
- WF Laubwald (Ahorn)
- WEy Laubwald, feucht
- WFm Laubwald mit Nadegeholzanteilen
- Wfx Laubwaldaufforstung
- HW Waldrandknick
- WO-HGg Waldlichtungsflur, verbuscht
- WOf Waldlichtungsflur, feucht
- WO Waldlichtungsflur
- WFw Laubwald / Weg
- HWt Knick
- HGy Laubgehölz
- HGg Gebüsch
- HGf Laubgehölz, feucht
- HGfo Laubgehölz, feucht, auf den Stock gesetzt
- HGyo Laubgehölz, auf den Stock gesetzt
- HGgo Gebüsch, auf den Stock gesetzt
- HGn Nadelgehölz

Gewässer und Feuchtbiotope

- KW Schlei / Flachwasser, vegetationsfreier Wattbereich
- KFb Schlei / Flachwasser
- KFbm Schlei / Flachwasser, Makrophyten
- KFm Schlei / Flachwasser, Miesmuschelbank
- KOg Salzwiese
- KFb-KOr Schlei / Flachwasser, Brackwasser-Röhricht
- KOr Brackwasserröhricht
- NSh Staudensumpf
- FG Graben

Ruderalfluren

- RHm Ruderalflur
- RHf-RHm Ruderalflur, teilweise feucht
- RHmv Ruderalflur, verbuschend
- RHm-HGg Ruderalflur, verbuscht

Siedlung

- SP Brach liegende Grünanlage mit Grasfluren und Ziergehölzen
- SP-RHm Grünanlage / Ruderalflur
- SP-RHf Grünanlage / Ruderalflur, feucht
- SP-HGx Grünanlage / Ziergehölz
- SGa Hausgarten
- SVw Weg
- SV Straßenbegleitgrün
- V Versiegelungsfläche

Einzelbäume

- Laubbaum, Stammdurchmesser ab 60 cm
- Laubbaum, Stammdurchmesser 30-59 cm
- Laubbaum, Stammdurchmesser < 30 cm
- Nadelbaum

Schutzgebiete / Bindungen

- Natura 2000 Gebiet (FFH-Gebiet + europäisches Vogelschutzgebiet)
- Gesetzlich geschützte Biotope (BNatSchG + LNatSchG)
- Wald gemäß LWaldG

SONSTIGES

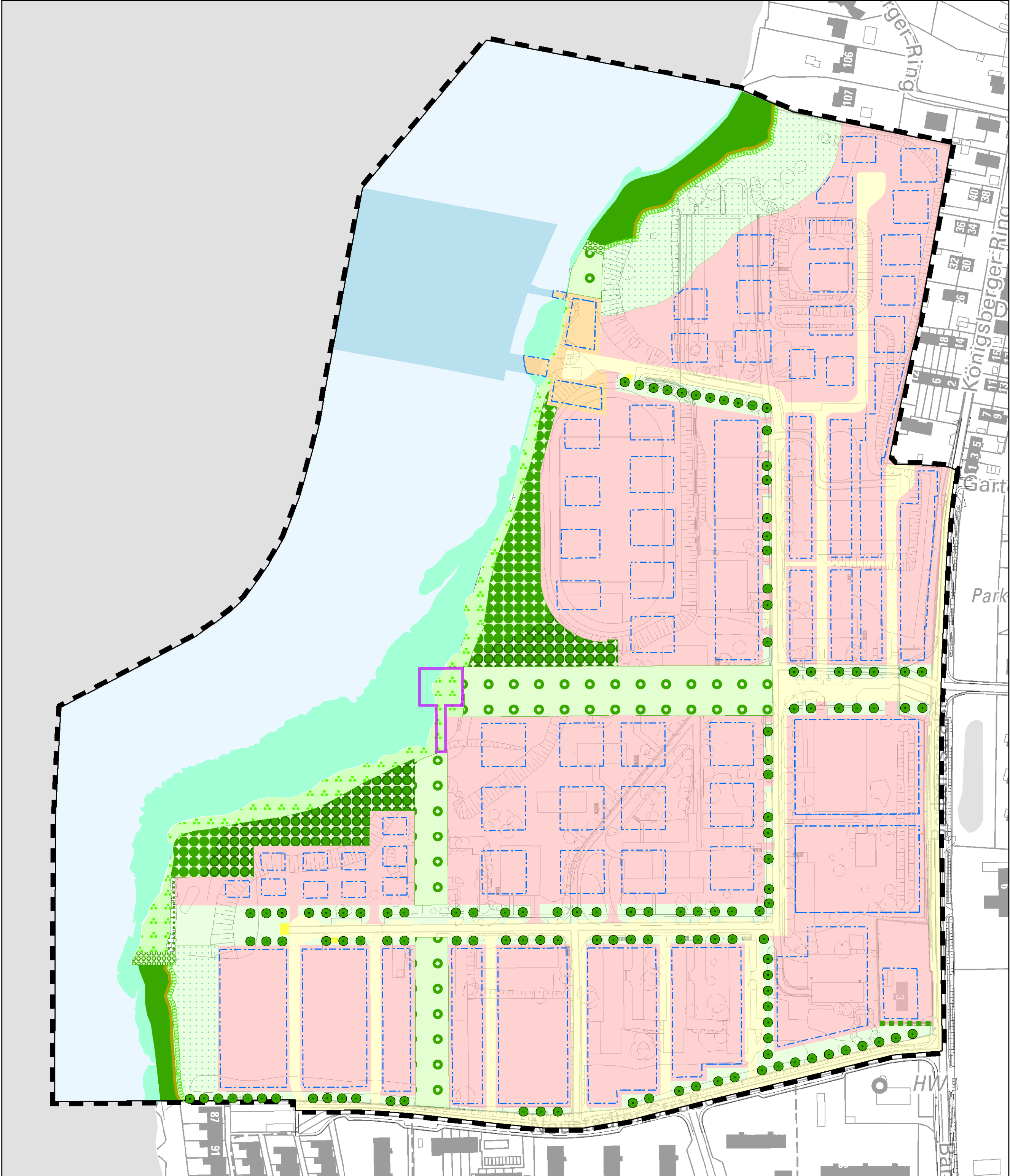
- Plangebiet

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Planverfasser:		Datum	Name
BHF Bendfeldt Herrmann Franke	bearbeitet	27.06.2017	PET
LandschaftsArchitekten GmbH	gezeichnet	27.06.2017	PET
24116 Kiel, Jungfernstieg 44, Tel.: 0431/ 99796-0	geprüft:	27.06.2017	

Aufsteller:	
Stadt Kappeln	Kappeln, den
- Der Bürgermeister -	
Reeperbahn 2, 24376 Kappeln	
Telefon: 04642/ 180-0, Telefax: 04642/ 183-28	

Projekt:	Blatt Nr.: 1
Landschaftsplanerischer Fachbeitrag zum B-Plan Nr. 74 "Schlei-Terrassen" der Stadt Kappeln	Planinhalt: Biotoptypen + Schutzgebiete
Maßstabsleiste: 0 50 100 m	Maßstab: 1:2.000



PLANUNG

Bauliche Entwicklungen

- Sondergebiet Sportboothafen
- Allgemeines Wohngebiet
- Verkehrsfläche
- Fläche für Ver- / Entsorgungsanlagen
- Sportboothafen
- Aussichtsplattform
- Baugrenze

Geschützte Biotopflächen

- Steilküste mit natürlichem Gehölzbestand (M1)
- Steilküste, 2 m breiter Saumstreifen am oberen Hang, sukzessive Entwicklung (M1)
- Küstenbiotope (Salzwiese / Brackwasserröhricht / Sumpf)
- Knick

Grünflächen / Natur und Landschaft

- Erhalt und Entwicklung des naturnahen Gehölzbestandes, Ziel: Deckungsgrad des Baumbestandes 80 % (M3)
- Umbau des Ahornwaldes zu einem naturnahen Gehölzbestand Deckungsgrad des Baumbestandes 80 % (M4)
- Natürliche Entwicklung der Vegetation, Pflegemaßnahmen sind maximal einmal im Jahr und Gehölzrückschnitt maximal alle 5 Jahre zulässig (M5)
- Böschung mit Einzelbäumen, 1 Baum je angefangene 30 m Böschungslänge (M5)
- Anpflanzung eines dichten Gebüschstreifens aus Dornengehölzen zum Schutz der Steilküste (M2)
- Anpflanzung einer Dornenhecke zum Schutz der Steilküste

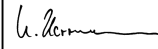
Grünflächen / Ortsbild und Erholung

- Parkanlage mit Bäumen (je angefangene 300 m² ein Laubbaum)
- Private Gartenfläche
- Straßenbegleitgrün
- Baumpflanzung

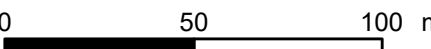
SONSTIGES

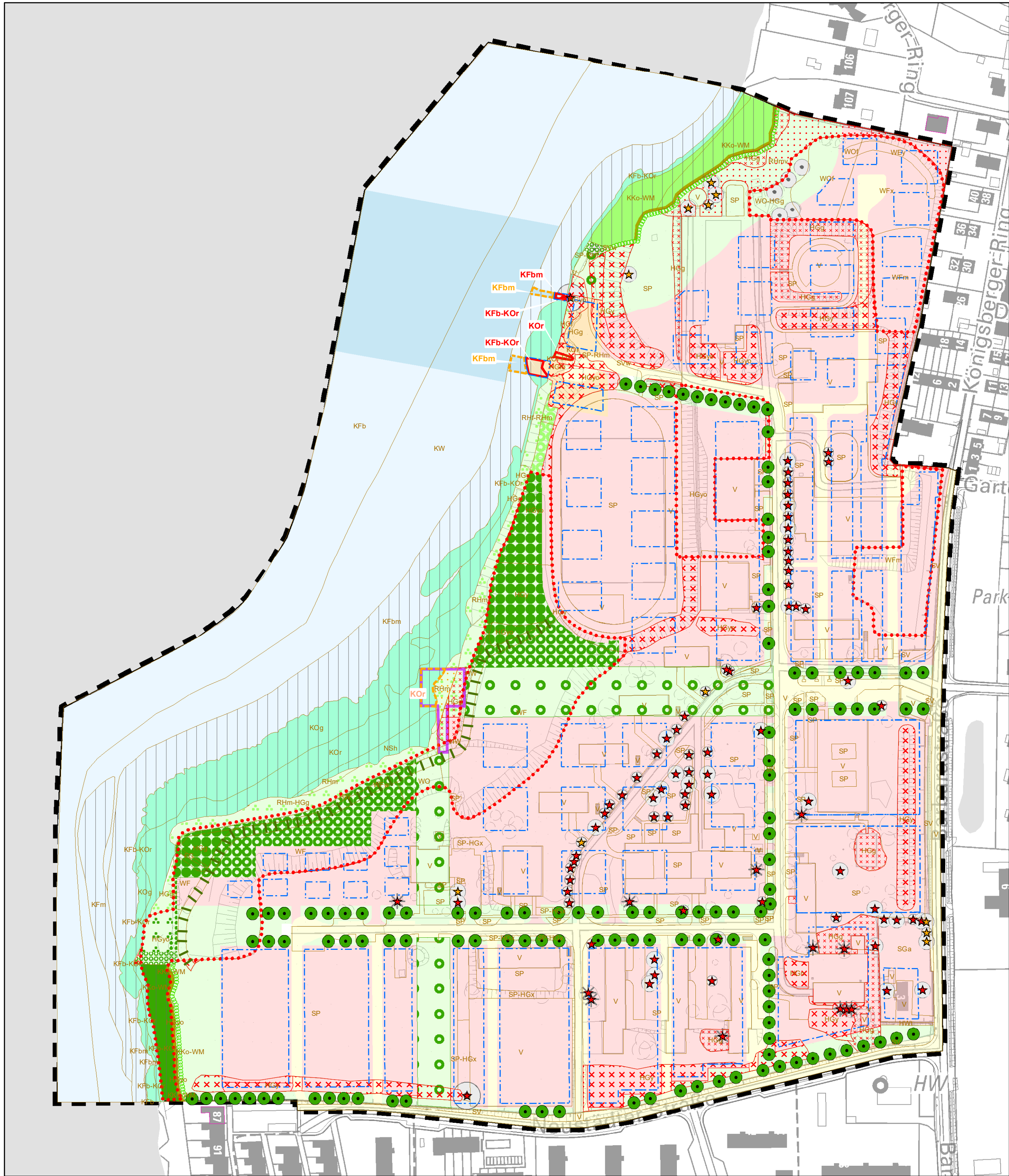
- Plangebiet
- Wasserfläche der Schlei

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Planverfasser:		Datum	Name
BHF Bendfeldt Hermann Franke	bearbeitet	27.06.2017	PET
LandschaftsArchitekten GmbH	gezeichnet	27.06.2017	PET
24116 Kiel, Jungfernstieg 44, Tel.: 0431/ 99796-0	geprüft:	27.06.2017	

Aufsteller:	
Stadt Kappeln	Kappeln, den
- Der Bürgermeister -	
Reeperbahn 2, 24376 Kappeln	
Telefon: 04642/ 180-0, Telefax: 04642/ 183-28	

Projekt:	Blatt Nr.: 2
Landschaftsplanerischer Fachbeitrag zum B-Plan Nr. 74 "Schlei-Terrassen" der Stadt Kappeln	Planinhalt: Planung
Maßstabsleiste:	Maßstab: 1:2.000
	



PLANUNG

- Sondergebiet Sportboothafen
- Allgemeines Wohngebiet
- Grünfläche
- Sportboothafen
- Aussichtsplattform
- Verkehrsfläche
- Baugrenze

BINDUNGEN

- Gesetzlich geschützte Biotope

EINGRIFFE IN ELEMENTE BESONDERER BEDEUTUNG

- Beseitigung eines gesetzlich geschütztes Biotops / Kennzeichnung des Biotoptyps
- Beeinträchtigung eines gesetzlich geschützten Biotops durch Beschattung / Kennzeichnung des Biotoptyps
- Waldumwandlung (Waldersatz gemäß LWaldG)
- Beseitigung von sonstigen Gehölzen
- Beseitigung von Gebüsch
- Beseitigung von Ruderalfluren
- Beeinträchtigung von Ruderalfluren durch Beschattung
- Mögliche Beseitigung eines Baums für Bau- und Verkehrsflächen
- Mögliche Beseitigung eines Baums durch sonstige Flächengestaltung

VERMEIDUNG VON EINGRIFFEN

- Erhalt der Brackwasserröhrichte und Salzwiesen sowie des Staudensumpfes an der Schlei
- Erhalt des naturnahen Gehölzbestandes der Steilküste (M1)
- Erhalt des 2 m Saumstreifens oberhalb der Böschungskante der Steilküste als naturnahe Fläche (M1)
- Erhalt des naturnahen Gehölzbestandes, Gehölzdeckung 80 % (M3)
- Naturnahe Grünfläche am Rand der Schleiniederung (M5)
- Dornenhecke zum Schutz der Steilküste

AUSGLEICH VON EINGRIFFEN

Vermeidungs- / Schutzmaßnahmen mit Ausgleichsfunktion

- Erhalt des naturnahen Gehölzbestandes der Steilküste im Bereich der bilanzierten Waldumwandlung (M1)
- Anpflanzung eines dichten Gehölzstreifens (Dornenhölze), teilweise im Bereich der bilanzierten Waldumwandlung (M2)
- Erhalt des naturnahen Gehölzbestandes im Bereich der bilanzierten Waldumwandlung, Gehölzdeckung 80 % (M3)
- Naturnaher Umbau des Gehölzbestandes im Bereich der bilanzierten Waldumwandlung sowie Bestands-erweiterung, Gehölzdeckung 80 % (M4)
- Naturnahe Grünfläche am Rand der Schleiniederung, im Bereich der bilanzierten Waldumwandlung (M5)
- Böschung mit Einzelbäumen (M5)
- Entfall eines küstenparallelen Wegs

Ausgleichsmaßnahmen

- Baumneupflanzung
- Baumneupflanzungen in Grün- und Parkanlagen, 1 Baum je angefangene 300 m²

BESTAND

Gehölze

- KKo-WM Steilküste mit mesophilem Laubwald
- WF Laubwald (Ahorn)
- WEy Laubwald, feucht
- WFm Laubwald mit Nadelhölzanteilen
- WFx Laubwaldaufforstung
- HW Waldrandknick
- WO-HGg Waldlichtungsflur, verbuscht
- WOf Waldlichtungsflur, feucht
- WO Waldlichtungsflur
- WFw Laubwald / Weg
- HWt Knick
- HGy Laubgehölz
- HGg Gebüsch
- HGf Laubgehölz, feucht
- HGfo Laubgehölz, feucht, auf den Stock gesetzt
- HGyo Laubgehölz, auf den Stock gesetzt
- HGgo Gebüsch auf den Stock gesetzt
- HGn Nadelgehölz

Gewässer und Feuchtbiotope

- KFb Schlei / Flachwasser
- KW Schlei / Flachwasser, vegetationsfreier Wattbereich
- KFbm Schlei / Flachwasser, Makrophyten
- KFm Schlei / Flachwasser, Miesmuschelbank
- KOG Salzwiese
- KFb-KOr Schlei / Flachwasser, Brackwasser-Röhricht
- KOr Brackwasser-Röhricht
- NSh Staudensumpf
- FG Graben

Ruderalfluren

- RHm Ruderalflur
- RHmv Ruderalflur, verbuschend
- RHf-RHm Ruderalflur, teilweise feucht
- RHm-HGg Ruderalflur, verbuscht

Siedlung

- SP Brach liegende Grünanlage mit Grasfluren und Ziergehölzen
- SP-RHm Grünanlage / Ruderalflur
- SP-RHf Grünanlage / Ruderalflur, feucht
- SP-HGx Grünanlage / Ziergehölz
- SGa Hausgarten
- SVw Weg
- SV Straßenbegleitgrün
- V Versiegelungsfläche

BESTAND

Einzelbäume

- Laubbaum, Stammdurchmesser ab 60 cm
- Laubbaum, Stammdurchmesser 30-59 cm
- Laubbaum, Stammdurchmesser < 30 cm
- Nadelbaum

SONSTIGES

- Plangebiet
- Wasserfläche der Schlei

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Planverfasser:		Datum	Name
BHF Bendfeldt Herrmann Franke	bearbeitet	27.06.2017	PET
LandschaftsArchitekten GmbH	gezeichnet	27.06.2017	PET
24116 Kiel, Jungfernstieg 44, Tel.: 0431/ 99796-0	geprüft:	27.06.2017	

Aufsteller:	
Stadt Kappeln	Kappeln, den
- Der Bürgermeister -	
Reeperbahn 2, 24376 Kappeln	
Telefon: 04642/ 180-0, Telefax: 04642/ 183-28	

Projekt:	Blatt Nr.: 3
Landschaftsplanerischer Fachbeitrag zum B-Plan Nr. 74 "Schlei-Terrassen" der Stadt Kappeln	Planinhalt: Eingriffe + Ausgleich
Maßstabsleiste: 0 50 100 m	Maßstab: 1:2.000
